

## **Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.12.2018**

### **Stadtbus Gerlingen - Festlegung der Haltestellen nach geänderter Linienführung**

Der Technische Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 03.12.2018 nach einer Änderung der bisherigen Linienführung über die Einrichtung von zusätzlichen Bushaltestellen zu entscheiden. Beide Linien werden künftig durch die Hofwiesenstraße führen. So stimmte das Gremium für einen Vorschlag der Verwaltung, dass für die Linie 98 zwei zusätzliche Haltestellen, von Ditzingen her kommend vor dem neu errichteten Kreisel Ditzinger Straße / Hofwiesenstraße errichtet werden sollen. Für die Linie 635 in Fahrtrichtung Gehenbühl soll dagegen eine zusätzliche Haltestelle vor dem Gebäude Hofwiesenstraße 23/2 entstehen.

### **Sportanlage "Breitwiesen" - Neubau eines Kunstrasenspielfelds - Abräumen des bestehenden Spielfelds**

Für den Neubau eines Kunstrasenspielfeldes muss das bisherige Spielfeld zuvor zurückgebaut werden. Hierzu wurden die entsprechenden Arbeiten öffentlich ausgeschrieben und demnach soll die Firma Feess GmbH & Co. KG aus Kirchheim / Teck den Auftrag über 110.863,38 € erhalten. Der Ausschuss stimmte der Beauftragung zu.

### **Neubau einer Sporthalle im Sportzentrum Breitwiesen - Projektbeschluss**

Im Rahmen des Neubaus der Sporthalle im Sportzentrum Breitwiesen hat das Büro Thoma.Lay.Buchler.Architekten BDA dem Gremium die Planung ausführlich vorgestellt und dabei auf Nachfrage der Stadträtinnen und Stadträte die Besonderheiten erläutert. Das Gremium hatte diese Planung mit geschätzten Projektkosten in Höhe von 11,3 Mio € schließlich zur Kenntnis genommen. Dazu wurde dem Gemeinderat empfohlen, er möge das Stadtbauamt beauftragen auf der Grundlage dieses Entwurfes die Planung weiterzuführen, das Baugesuch einzureichen und die Maßnahme baulich umzusetzen.

### **Sportzentrum Breitwiesen: Außenanlagen, Parkplatz und technische Erschließung - Projektbeschluss**

Ein weiterer Punkt zum Neubau der Sporthalle beim Sportzentrum Breitwiesen ist neben der Halle selbst auch der Bau der Außenanlagen, der Parkplätze sowie die technische Erschließung, wofür mit weiteren Kosten in Höhe von 2,7 Mio € zu rechnen ist. Das Gremium hatte den Planungsentwurf zur Kenntnis genommen und dem Gemeinderat empfohlen, er möge das Stadtbauamt beauftragen auf der Grundlage des Entwurfes die Planung weiterzuführen, das Baugesuch einzureichen und die Maßnahme baulich umzusetzen. Dabei solle darauf geachtet werden, dass möglichst viele Parkplätze realisiert werden.

### **Sanierung und Erweiterung Realschule - Beauftragung eines Projektsteuerers**

Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Realschule soll ein externer Projektsteuerer beauftragt werden. Zur Auswahl eines entsprechenden Büros muss zuvor ein europaweites Auswahlverfahren durchgeführt werden, welches seinerseits vom Büro Ralf Crocoll aus Bretten betreut werden soll. Für den Projektsteuerer ist dabei mit Kosten in Höhe von 500.000 € zu rechnen. Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat schließlich empfohlen, der Beauftragung zuzustimmen.

### **Sanierung und Erweiterung Realschule - Projektbeschluss**

Bezüglich der Beschlussfassung zur Sanierung und Erweiterung der Realschule hat der Technische Ausschuss dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, den Bau der Mensa

nach Abschluss der Entwurfsphase vorerst zu stoppen und die Entscheidung über das weitere Vorgehen bis zur Fertigstellung der Realschule zu verschieben. In einer zweiten Entscheidung wurde darüber hinaus dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, das Stadtbauamt zu beauftragen, die Sanierung und Erweiterung der Realschule mit den notwendigen Abbrucharbeiten und Erstellung des Interimsgebäudes umzusetzen.

### **Stadtbücherei - Sanierung der Fassade**

Im vorigen Jahr wurde vom Gremium beschlossen, die Fassade der Bücherei zu sanieren indem die vorhandenen Holzbauteile mit Kupferprofilen verkleidet werden. Bei der Detailplanung zeigten sich jedoch Schwierigkeiten, die zu einer Überarbeitung des Konzepts führten. Auf Vorschlag des Architekten sollen nun die verwitterten Holzleisten durch neue Leisten aus Eiche ersetzt werden. Die rechteckigen Mehrschichtplatten sollen ebenfalls erneuert werden, das Holz beim Vordach und Eingang bleibt erhalten und wird nur überarbeitet. Der Technische Ausschuss stimmte der Sanierung mehrzeitlich zu.

### **Rathaus - Kostenfeststellung Wasserschaden 2016 und zusätzliche Arbeiten**

Bürgermeister Brenner informierte die Anwesenden, dass die Kosten für den Wasserschaden 2016 im Rathaus in einem formalen Akt zur Kenntnis genommen werden müssen. Diese belaufen sich auf 241.373,45 € und für zusätzliche Arbeiten nochmals auf 71.959,45 €. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

### **Stadthalle und TG Stadthalle - Kostenfeststellung Einbau Notstromaggregat**

Auch bei diesem Punkt erläuterte der Bürgermeister, dass die Kosten vom Gremium formal festgestellt werden müssen. Diese belaufen sich für den Einbau des Notstromaggregates auf 196.884,08 €. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss wird den entsprechenden Beschluss fassen.

### **Kooperationsrahmenvereinbarung Gigabit Region Stuttgart**

Der Technische Ausschuss hatte in der Sitzung über eine Beitrittserklärung zur geplanten Kooperationsrahmenvereinbarung „Gigabit Region Stuttgart“ beraten. Der Bürgermeister erläuterte dabei den Zweck dieses Verbandes, den organisatorischen Aufbau sowie einige finanzielle Aspekte. Ziel soll dabei der Ausbau der Breitbandversorgung in Zusammenarbeit mit der Telekom in der Region Stuttgart sein, was auch zu einer deutlichen Verbesserung der Internetversorgung in Gerlingen führen wird. Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, er möge der Beitrittserklärung zustimmen.

### **Herdweg - überplanmäßige Mittel**

Im Verlauf der Sanierung des Herdweges wurde festgestellt, dass aufgrund der Geländeverhältnisse Umplanungen notwendig werden. Da diese etatmäßig bisher nicht vorgesehen waren, sind überplanmäßige Mittel notwendig um die Arbeiten weiterführen zu können. Der Technische Ausschuss hat dem Finanz- und Verwaltungsausschuss empfohlen, die Mittel bereit zu stellen.

### **Unterhalt Hochwasserbecken - überplanmäßige Mittel**

Während Unterhaltungsarbeiten beim Regenrückhaltebecken Burgklinge hat sich gezeigt, dass die Notwendigkeit von tiefergehenden Sicherheitsüberprüfungen besteht. Da diese zusätzlichen Kosten nicht vorhersehbar waren, ist nun die Aufstockung der vorhandenen Haushaltsmittel notwendig. Der Technische Ausschuss hat dem Finanz- und Verwaltungsausschuss empfohlen, dieser Mittelерhöhung zuzustimmen.

### **Unterhalt Abwasserbeseitigung - überplanmäßige Mittel**

Das Kanalsystem in der Fritz-von-Graevenitz-Straße ist grundsätzlich als Trennsystem angelegt, wurde in der Vergangenheit aber falsch angeschlossen. Um festzustellen, welche Arbeiten notwendig werden um den rechtmäßigen Zustand herzustellen, muss vorab eine Kanalbefahrung durchgeführt werden. Da die für den Unterhalt der Abwasserbeseitigungsanlagen vorgesehenen Haushaltsmittel für dieses Jahr ausgeschöpft sind, müssen diese um 50.000 € aufgestockt werden. Der Technische Ausschuss hat dem Finanz- und Verwaltungsausschuss empfohlen, dieser Aufstockung zuzustimmen.

### **Schulzentrum - Fahrradparker und Böschungsgestaltung NWT-Bereich - Vergabe der Bauarbeiten**

Die Arbeiten zur Erstellung von zusätzlichen Fahrradparkern beim Schulzentrum sowie zur Hanggestaltung beim NWT-Bereich des Gymnasiums wurden vom Stadtbauamt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot wurde dabei von der Fa. Sickinger GmbH aus Gerlingen mit 133.614,56 € abgegeben. Dementsprechend soll dieses Unternehmen den Zuschlag erhalten. Das Gremium stimmte dem einstimmig zu.